Stufenmodell zur Orientierung bei Beschwerdefall (Vertrauensdozierende)

Mögliche Ausstiege:

5

Einbeziehen der Seminarleitung durch Vertrauensdozierende

Zunächst anonyme Schilderung und Abklärung Handlungsbedarf

Möglichkeit für Seminarleitung Konflikt zurückzugeben

⟹ Fachleiter*innen-/ Tutor*innenwechsel

4

Gespräch/Mediation (mit oder ohne Mediator*in) mit Zielvereinbarung

Falls ohne Mediator*in → Rückmeldung an Vertrauensdozierende über „Erfolg“

⟹ Überprüfung des Einhaltens der Ziel-vereinbarung (zu späterem Zeitpunkt)

3

Vertrauensdozierende*r führt Gespräch mit „Beschuldigter/m“

Interne Dokumentation Teil 2

⟹ Klärung von Missverständnissen

2

Erstgespräch mit Beschwerdeführender/m: Klärung des Settings, Zielformulierung, Abklärung des Handlungsbedarfs, Planung des weiteren Vorgehens bzw. Delegation (falls Fall für andere Instanz)

Interne Dokumentation Teil 1

⟹ Delegation

1

Konflikt-/Beschwerdemeldung (Bereich: gefühlte Diskriminierung oder Benachteiligung)

Kontakt über Vertrauensdozierenden-Mailadresse oder Telefon

Möglichkeit der Anonymität (z.B. zunächst Vertretung durch APR/Kurssprecher/…)

falls von beamten-rechtlicher Relevanz